

Der Urahn der Touringmodelle, die BMW 3/15 Kombinations-Limousine



Original 13 x 13 cm in Pappe

Neulich bekam ich einen Anruf mit folgendem Inhalt: „Hallo, ich bin nun im Ruhestand und habe endlich Zeit den seit Jahren in meinem Besitz befindlichen DA 4 zu restaurieren“. Neugierig wollte ich natürlich wissen, um welches Modell es sich handelt. Die Antwort ließ mich zunächst verstummen: „Eine 3-türige Limousine.“

Gab es so etwas überhaupt? Hatte ich da nicht einmal etwas gesehen oder irgendwo gelesen? Ein Anruf bei BMW war erfolglos, der Bearbeiter im Archiv war nicht da. Also Kasi sofort eine E-mail senden und nachfragen. Prompt kam die Antwort von ihm, ja so etwas hat es gegeben.

Dann fiel mir das Buch von Rainer Simons & Walter Zeichner ein und dort schnell geblättert. Da stand es nun auch noch einmal schwarz auf weiß mit Bild, ja es gab die sogenannten Kombinations-Limousinen tatsächlich in 2 unterschiedlichen Varianten.

Und nun die völlig unverhoffte Entdeckung eines bislang unbekanntes Wagens der frühen Variante des DA 4 aus dem Jahre 1931.

D. h. es handelt sich dabei um eine Limousine die im Heck eine ungeteilte Tür besitzt, an welcher das Ersatzrad montiert ist. Äußerlich also von der normalen Limousine kaum zu unterscheiden. Dieser Typ wird in der Literatur als Prototyp aufgeführt.

In den Beschreibungen an die Vertreter lesen wir dann, dass es später auch die Variante mit einer 2-teiligen Tür gegeben hat. Dabei klappte das untere Teil mit dem Reserverad nach unten, während das obere Teil zur Seite öffnete.

Für die Zeit damals eine bahnbrechende Lösung, die später viele Nachahmer finden sollte.

Zum Schutz der stoffbezogenen Innenverkleidung und der Vordersitze gab es dazu noch eine Kunstlederverkleidung zum einknöpfen. Um auch nach hinten zu schauen, hatte man ein Kunststofffenster in Augenhöhe eingearbeitet.

Allerdings stieß diese Modell auf recht wenig Resonanz, so dass dieses Modell nicht in die Serienproduktion aufgenommen wurde. Grund dafür war ganz bestimmt auch der Preis. Mit 2.775,00 RM war es das teuerste BMW Modell und erreichte die Zielgruppe von Reisenden und Geschäftsleuten nicht..

Der in der Literatur als Einzelstück bekannte Wagen mit der FIN 24205 wurde letztmalig in einer Angebotsliste vom 2. Februar 1932 erwähnt, sein weiteres Schicksal liegt im Dunkeln.

Sicher in der Dixi Szene eine kleine Sensation, denn niemand hatte damit gerechnet, dass es solch ein Fahrzeug noch gibt. Unterstützen wir alle nach Kräften den Stellmacher Bernd Neumann aus dem Erzgebirge, dass wir vielleicht im kommenden Jahr diese seltene Fahrzeug

einmal zu Gesicht bekommen. Gespannt dürfen wir sicher sein, was die Fahrgestellnummer ergibt !

Nach den bisherigen Recherchen wurde das Fahrzeug am 28.10.1931 fertiggestellt und am gleichen Tage an die Firma Dettenmeyer in Meerane / Sachsen ausgeliefert.

Mit der Fahrgestellnummer 25 435 wurde es allerdings als Limousine in der Farbe grau bei dem Hersteller, der BMW AG, registriert.

Es wäre naheliegend, dass der Wagen evtl. bei der Fa. Hornig & Co. / Meerane umgebaut würde. Hierfür spricht die Perfektion der Karosseriearbeiten.

Doch das ist momentan alles Spekulation.

Über die Restaurierung dieses Wagens werden wir Euch auf dem Laufenden halten. Fotos demnächst.

G. S.

BMW

Rundschreiben

Nr. 224.

Datum:

1.6.31

An unsere

Herren Vertreter!

Betr. Kombinations-Limousine.

Wir haben zur Zeit eine vollkommen neue Limousine mit Spezial-Aufbau vorrätig, die gleichzeitig durch Herausnehmen der Hintersitze und die Anbringung einer Tür an der Rückwand des Wagens für die Mitnahme großer Gepäckstücke, Musterkoffer etc. verwendet werden kann.

Sofern die hintere Sitzbank, die mitgeliefert wird, eingefügt und die hintere Tür verschlossen wird, ist dieses Modell von der von uns serienmäßig hergestellten Limousine nicht zu unterscheiden.

Die beiliegende Abbildung zeigt einen solchen Wagen, jedoch besteht die Tür in dem vorliegenden Falle aus 2 Teilen, von denen der eine, an dem das Reserverad hängt, nach unten und der andere Teil seitlich zu öffnen ist.

Der Preis für eine solche Limousine, die in der Hauptsache für Reisende sowie für Geschäftsleute geeignet ist, beträgt

RM 2.775.-- abzügl. 20 % für Sie.

Wir empfehlen Ihnen, bei Ihrem nächsten Besuch unseres Werkes sich diesen Wagen zeigen zu lassen und zeichnen

hochachtungsvoll

Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft
Zweigniederlassung Eisenach

Ga/Ha.



BAYERISCHE MOTOREN WERKE
AKTIENGESELLSCHAFT
ZWEIGNIEDERLASSUNG EISENACH

Betr. BMW-Kombinations-Limousine.

Dieses Modell ist hauptsächlich für Automobilisten, gedacht, die auch grössere Gepäckstücke bequem mitführen wollen.

Nach Einfügen der mitgelieferten Polster und Verschlüssen der Tür hat die Kombinations-Limousine das gleiche Aussehen wie die serienmäßige Ausführung Modell 1931. Sie ist aus dieser Limousine durch Einfügen der hinteren Tür entwickelt und besitzt alle Vorteile des neuen Modells, sowie auch die Ausstattung desselben und Trittbretter. Die Sitze und Polster sind mit unempfindlichem Kunstleder bezogen.

Die Tür an der Rückwand ist ca 82 cm breit und ca. 80 cm hoch. Ein ungefähres Bild gibt der beigefügte Klischeeabzug eines ähnlichen Wagens der früheren Limousinen-Ausführung. Der Eingang von hinten wird jedoch der grösseren Haltbarkeit und Bequemlichkeit wegen jetzt durch zwei Türen gebildet. Die obere Hälfte ist seitlich schwenkbar, während der untere Teil mit dem Reserverad und dem Nummernschild nach unten geklappt wird. In den meisten Fällen dürfte die obere Hälfte der Tür zum Ein- und Ausführen der Gepäckstücke genügen.

Zum Schutz der seitlichen Polsterbezüge im Innern, der Rückwand der Vordersitze sowie der Fenster wird eine Kunstleder-Verkleidung in den hinteren Raum eingeklopft; diese teilt gleichzeitig den gesamten Raum hinter den Vordersitzen vom Fussboden bis zur Decke. Oberhalb der Sitze ist in dieser Verkleidung eine Melonscheibe angebracht.

Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft
Zweigniederlassung Eisenach

10.6.31.

Mü/Ha.